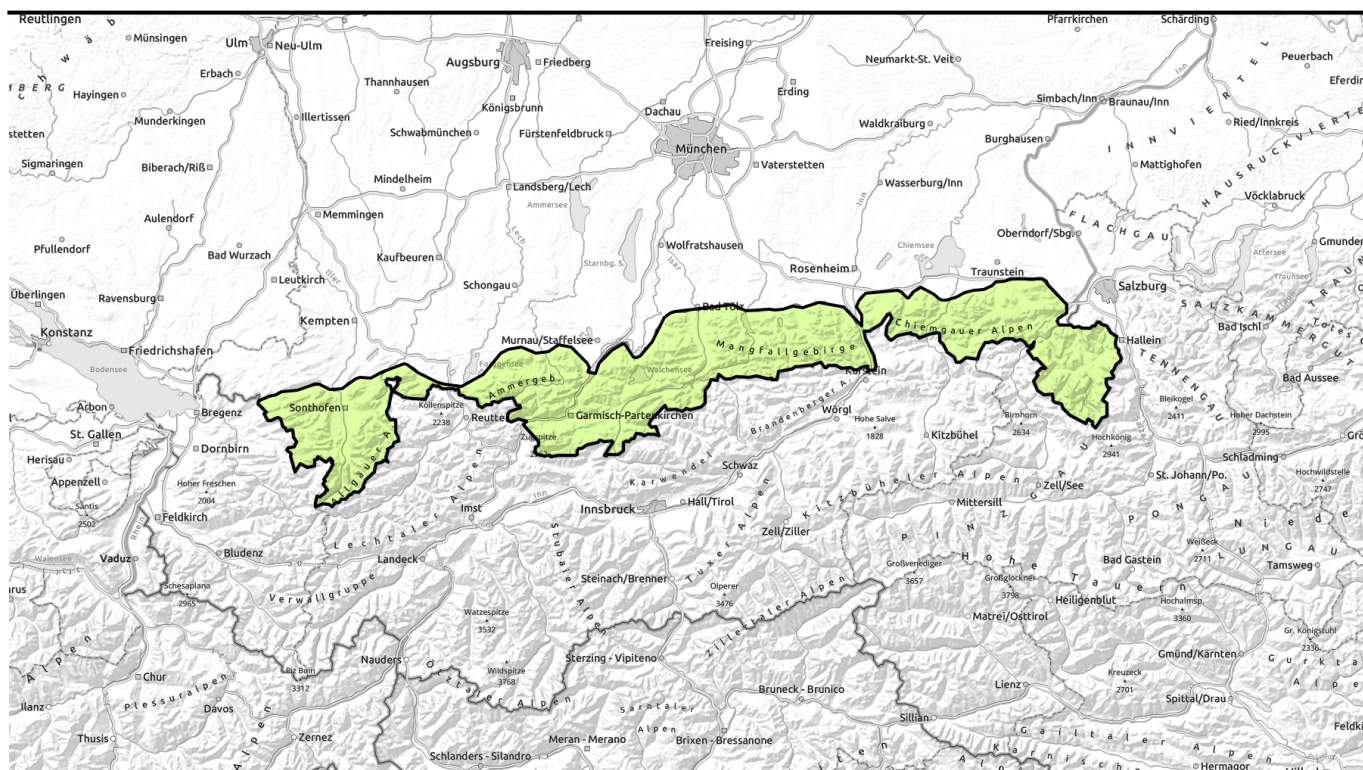




## Vormittag



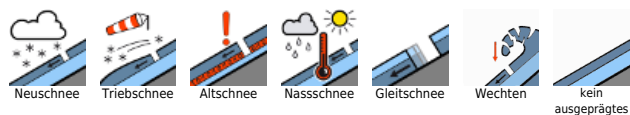
## Frühjahrsverhältnisse stellen sich ein



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

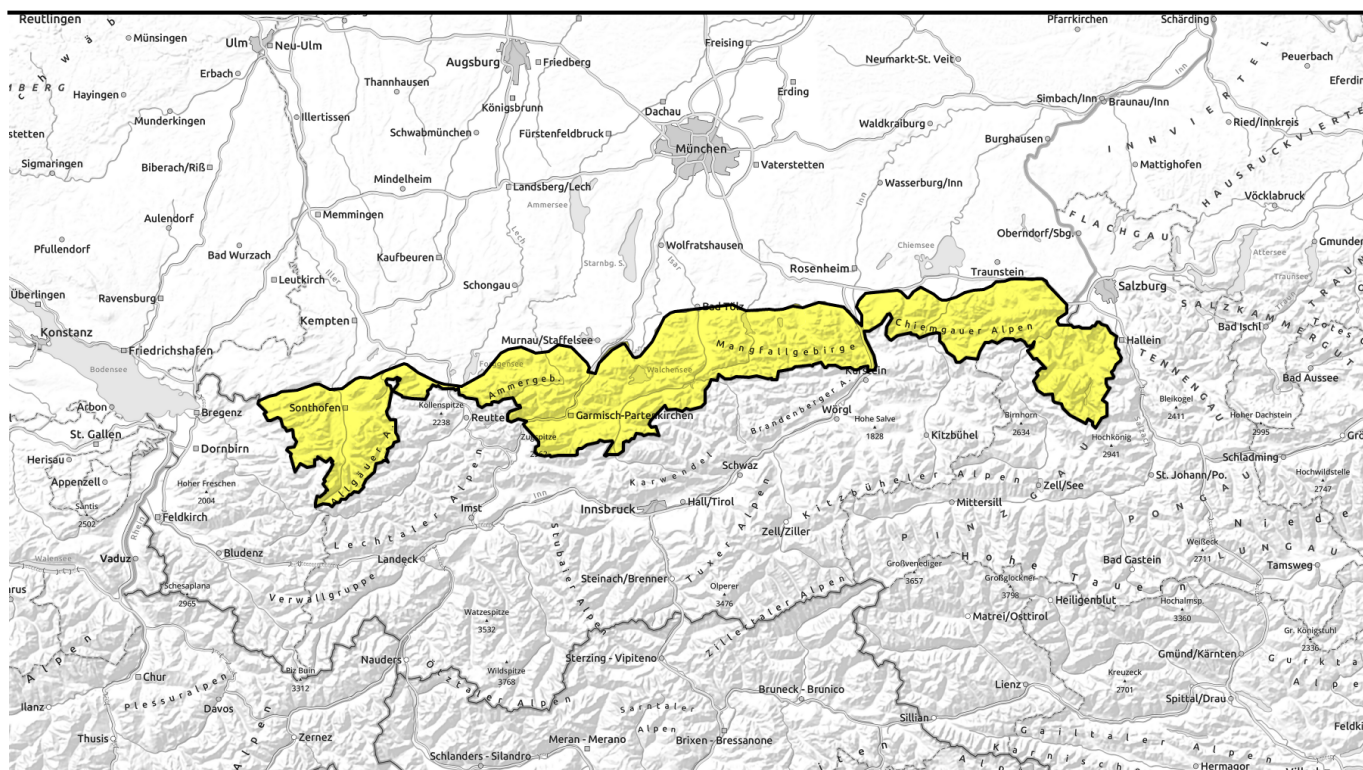


### Exposition





## Nachmittag



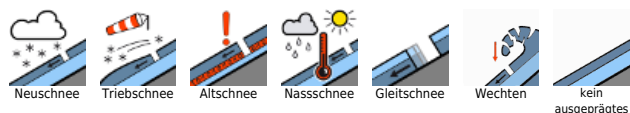
## Frühjahrsverhältnisse stellen sich ein



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



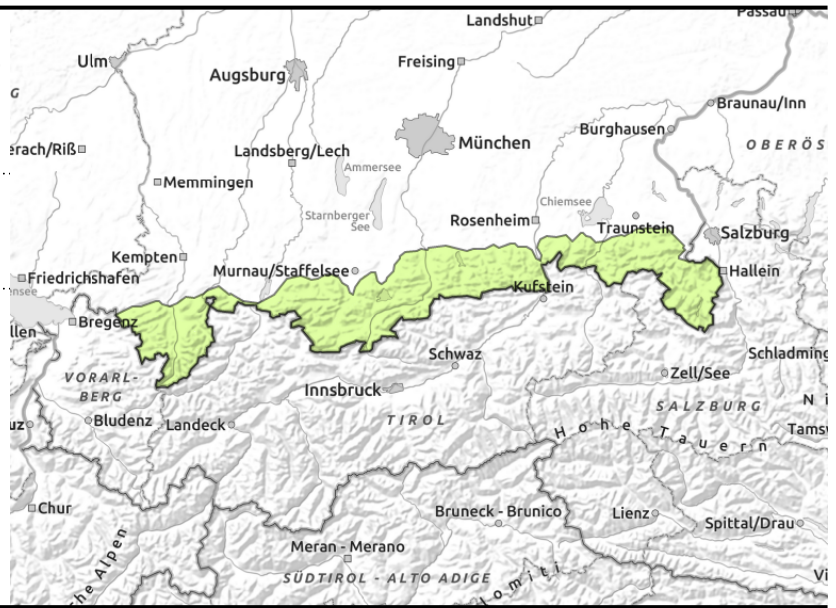
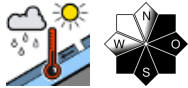
### Exposition





## Vormittag

**Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen**



## Vorsicht im Bereich von Gleitschneerissen!

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Nassschnee ist das Hauptproblem. Dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, kann sich Nassschnee als Lockerschneelawine aus sehr steilem Gelände von selbst lösen oder vom einzelnen Skifahrer losgetreten werden. Die Mitreißgefahr ist zu beachten. Zudem sind an steilen Wiesenhängen und auf Felsplatten mit ausreichend Schnee nasse Gleitschneelawinen möglich. Nasser Schnee wird in der Sturzbahn von Lawinen mitgerissen. Besonders in höheren, schneereichen Lagen und später am Tag können Lawinen mittlere Größe erreichen.

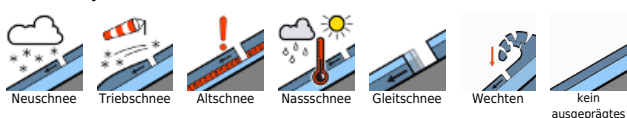
## Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen, wo es nachts aufklart, ist die Schneefläche morgens verharscht. Sie taut mit Sonneneinstrahlung und steigenden Temperaturen rasch auf. Die Schneedecke ist tiefreichend durchfeuchtet, schwer und verliert im Tagesverlauf zunehmend an Festigkeit. Dort, wo das Wasser bis zum Boden durchdringt und sich staut, werden auf glattem Untergrund Gleitbewegungen gefördert. Oberhalb 1600 m liegt in den Bayerischen Alpen noch überdurchschnittlich viel Schnee. In tieferen Lagen und in den Südseiten der mittleren Lagen apert der Boden allmählich aus.

## Tendenz

Vorerst ist mit Nassschneelawinen und einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen. Ab Donnerstag sorgen Regenschauer für eine zusätzliche Durchfeuchtung der Schneedecke.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



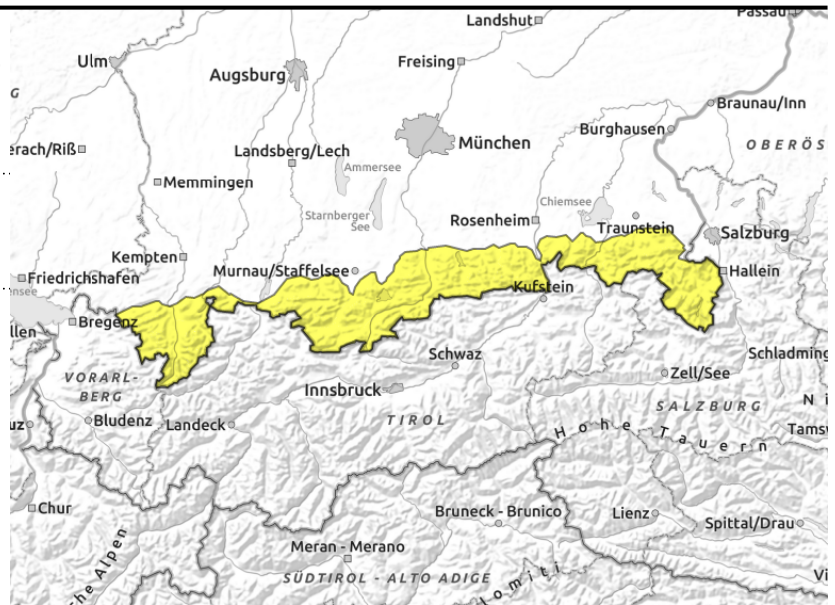
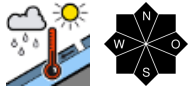
### Exposition





## Nachmittag

**Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen**



### Vorsicht im Bereich von Gleitschneerissen!

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Nassschnee ist das Hauptproblem. Dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, kann sich Nassschnee als Lockerschneelawine aus sehr steilem Gelände von selbst lösen oder vom einzelnen Skifahrer losgetreten werden. Die Mitreißgefahr ist zu beachten. Zudem sind an steilen Wiesenhängen und auf Felsplatten mit ausreichend Schnee nasse Gleitschneelawinen möglich. Nasser Schnee wird in der Sturzbahn von Lawinen mitgerissen. Besonders in höheren, schneereichen Lagen und später am Tag können Lawinen mittlere Größe erreichen.

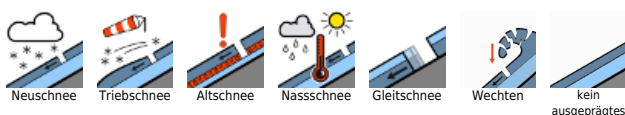
### Schneedeckenaufbau

In höheren Lagen, wo es nachts aufklart, ist die Schneeoberfläche morgens verharscht. Sie taut mit Sonneneinstrahlung und steigenden Temperaturen rasch auf. Die Schneedecke ist tiefreichend durchfeuchtet, schwer und verliert im Tagesverlauf zunehmend an Festigkeit. Dort, wo das Wasser bis zum Boden durchdringt und sich staut, werden auf glattem Untergrund Gleitbewegungen gefördert. Oberhalb 1600 m liegt in den Bayerischen Alpen noch überdurchschnittlich viel Schnee. In tieferen Lagen und in den Südseiten der mittleren Lagen apert der Boden allmählich aus.

### Tendenz

Vorerst ist mit Nassschneelawinen und einem tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr zu rechnen. Ab Donnerstag sorgen Regenschauer für eine zusätzliche Durchfeuchtung der Schneedecke.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

